Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 39. Danzig, den 24. September. 1859.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Nach der Bestimmung der Königlichen Regierung darf auch in diesem Jahre aus der Königl. Forst an unbemittelte Einwohner Brennholz zu ermäßigten Taxpreisen verabreicht werden. Hierbei soll zunächst auf solche Personen gerücksicht werden, welche in unmittelbarer Nähe der Königlichen Forst wohnen und sich das Holz selbst nach Hause schaffen können, es können jedoch auch solche unterstützungsbedürftige Personen in die Nachweisung aufgenommen werden, die einen entfernteren Wohnsitz von der Königlichen Forst haben, denen indeß das Holz von den Ortsarmenverbänden kostenfrei aus dem Walde angefahren wird.

Diejenigen Ortsbehörden, in deren Bereich sich Arme befinden für welche Holz zu ermäßigten Preisen gewünscht wird, fordere ich auf, eine Nachweisung nach dem untenstehenden Schema aufzustellen und mir diese, versehen mit einem Atteste über die Dürftigkeit der Bittsteller, bis **zum 29. d. M. unfehlbar einzureichen, da später eingehende Nachweisungen keine Berücksichtigung finden können.**

Die Königlichen Oberförster sind außerdem ermächtigt, Freizettel zum Sammeln von Raff- und Leseholz an Personen, deren Armuth von der Polizeibehörde bescheinigt ist, zu ertheilen, wovon die Ortsbehörden in den geeigneten Fällen Gebrauch machen mögen.

Nachweisung derjenigen unbemittelten Einwohner, welche Brennholz zu ermäßigten Taxpreisen aus der Königlichen Forst zu erhalten wünschen.

Namen des Orts.	Namen der Armen, welche Holz erhalten sollen.	Personen-Zahl in jeder Familie.	Bezeichnung der Art, der Qualität und der Klafterzahl des Holzes.	Aus welchem Forstbelauf das Holz erbeten wird.	Ob die Armen die Hälfte oder nur ein Viertel des Taxpreises bezahlen können.	Ob die Gemeinde Waldungen oder Torfbrüche besitzt.

Danzig, den 16. September 1859.

Der Landrath.

J. V. Der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Director.

v. Gralath.

No. 672/9.

2. In Gemäßheit der §§ 64. und 65. der Verordnung über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens mit Geschwornen in Untersuchungssachen, v. 3. Januar 1849, ist die Urliste der zu Geschwornen Berufenen des hiesigen Kreises pro 1860 angelegt und kann im Kreisamte während des 27., 28. und 29. September eingesehen werden. Derjenige, welcher glaubt, in dieser Liste ohne Grund übergangen, oder ohne Berücksichtigung des Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, kann bis zum 29. September seine Einwendungen hier anmelden.

Danzig, den 22. September 1859.

Der Landrath.

J. V. der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Direktor.

No. 780/9. v. Gralath.

3. Die Ausübung der Jagd auf der Feldmark der Dorfschaft Wossitz mit Ausschluß des Grundstücks des Hofbesitzers Schuhmacher daselbst, ist vom 24. August c. bis dahin 1862 an den Hofbesitzer und Schulzen Frost zu Wossitz verpachtet.

Danzig, den 13. September 1859.

Der Landrath.

J. V. Der Kreisdeputirte und Provinzial-Landschafts-Director.

No. 1546/8. v. Gralath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. **Herbst-Controllversammlungs-Plan.**

Benennung der Kompagnie.	Bezeichnung der Versammlungs-Plätze. Ort.	Kreis.	Tag und Datum der daselbst stattfindenden Versammlungen.	Stunde des Beginnes derselben.
			1. Kompagnie.	
1	Neufähr	Danzig	Freitag, den 4. Novemb.	9 Uhr Morgens.
			2. Kompagnie.	
2	Karczemken	Danzig	Sonnabend, den 29. Octob.	9 » »
2	Oliva	do.	Montag, den 31. Octob.	9 » »
			3. Kompagnie.	
3	Stutthoff	Danzig	Montag, den 3. Octob.	8 » »
3	Schönbaum	do.	Dienstag, » 4. do.	9 » »
3	Gr. Zünder	do.	Mittwoch, » 5. do.	8 » »
3	Praust	do.	Donnerstag » 6. do.	9 » »
3	Sobbowitz	do.	Freitag, » 7. do.	9 » »
3	Hohenstein	do.	Sonnabend » 8. do.	9 » »

5. Die Commune Zoppot beabsichtigt in Stelle der jetzigen Wächter zwei andere rüstige Männer als Nachtwächter anzustellen. Das Gehalt soll monatlich 5 rtl. betragen und werden

qualificirte Individuen hierdurch aufgefordert sich möglichst bald unter Vorlegung ihrer Atteste persönlich bei dem hiesigen Ortsvorstande zu melden.

Zoppot, den 17. September 1859.

Königl. Domainen=Rent=Amt.

6. Der Fußsteig, welcher neben der Königl. Forst und über das Land des Hofbesitzers Martin Schwarz in Klempin nach Senslau führt, wird bei der gesetzlichen Strafe verboten.

Sobbowitz, den 2. September 1859.

Königl. Domainen=Amt.

7. Zu Dorfsdienern sind ernannt und vereidigt worden:

1) Wirthschafter Joseph Lulkowski aus Gr.=Bölkau für diese Ortschaft,
2) Eigenkäthner Johann Lenser aus Meisterswalde für die dortige Ortschaft,
3) Eigenkäthner Johann Engler aus Postelau für die dortige Ortschaft und
4) Eigenkäthner Adolph Stromski aus Rosenberg für die dortige Ortschaft,

was hierdurch bekannt gemacht wird.

Sobbowitz, den 1. September 1859.

Königliches Domainen=Amt.

8. Der hinter den Einwohner Johann Zombkowski aus Lorken unterm 13. Juli c. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Löbau, den 7. September 1859.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

9. Die Stelle eines evangelischen Lehrers in Bodenwinkel soll anderweitig besetzt werden. Das mit dieser Stelle verbundene Einkommen ist Folgendes:

1) freie Wohnung im Schulhause und Nutzung der dabei befindlichen Wirthschaftsgebäude,
2) freies Brennmaterial zur Heitzung der Schulstube, Wohnstube und zu den Wirthschaftsbedürfnissen,
3) Nutzung von
   a) 1 Morgen 203 []Ruthen kulm. Ackerland,
   b) 75 []Ruthen kulm. Forstland,
   c) etwa 28 []Ruthen kulm. Kartoffelgarten,
4) ein fixirtes Gehalt (einschließlich der Vergütung für die Düngung des Ackerlandes ad 3. a, der Sommerweide für 2 Stück Rindvieh und der zu liefernden Naturalien) von jährlich 127 rtl. 20 sgr.

Geeignete Bewerber haben uns ihre Meldungen unter Beifügung der Prüfungs=Zeugnisse bis zum 1. Oktober einzureichen.

Danzig, den 6. September 1859. Der Magistrat.

10. Zur Verpachtung des ehemaligen Müll=Abladeplatzes vor dem Legenthore, zwischen dem Kumst= und Roswickgraben, sowie auch dieses letzteren Grabens auf 6 Jahre vom 1. Mai 1860 ab, steht ein Licitations=Termin

am 5. Oktober c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 14. September 1859.

Der Magistrat.

11. Zur Verpachtung der Fischerei=Nutzung in der Mottlau, Else=, Giese= und Heeringslaake, im Ganzen oder getheilt, vom 1. Februar 1860 ab, auf 3 Jahre, steht ein Licitations=Termin am 5. Oktober c., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 14. September 1859.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

12. Dank.

Meiner im Dezember v. J. an die Grundbesitzer des Danziger Werders gerichteten Bitte um Unterstützung der auf meinen Betrieb soeben erst ins Leben getretenen, privaten Schullehrer=Wittwen=Kasse für die Diözese ist allseitig eine so große Bereitwilligkeit entgegengekommen, daß die Summe der eingegangenen Gaben die Höhe von

362 Rthlr. 29 Sgr. 3 Pf.

erreicht.

Indem ich dieses höchst erfreuliche Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, gereicht es mir zur angenehmen Pflicht, allen geehrten Gebern meinen wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Der Superintendent

Stüblau, den 20. September 1859.

Pohl.

13. Trockenes starkklobiges Klafterholz ist in Langfelder Wachbude zu haben.

14. Wegen Räumung werden auf dem ersten Holzfelde an der rothen Brücke, vom Leegenthore kommend, fichtene Bohlen, Dielen, Mauerlatten und andere Bauhölzer billig verkauft, worauf die Herren Gutsbesitzer aufmerksam gemacht werden.

Der landwirthschaftl. Verein

zu Gemlitz versammelt sich Mittwoch, den 28. September, um 2 Uhr Nachmittags.

Es sollen an diesem Tage die von Seiten des Vereins in Litthauen angekauften circa 40 Stück Fohlen öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu alle Kaufliebhaber ergebenst einladet

der Vorstand.

16. **Auction auf der Westerplatte.**

Freitag, den 30, September 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn Wutsdorff auf der Westerplatte öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

6 vorzügliche Milchkühe, 3 Stärken, 1 Kuhkalb und 4 große Schweine.

Der Zahlungstermin wird vor Beginn der Auction angezeigt. Joh. Jac. Wagner, Auktions = Commissarius.

17. Die bei mir am Freitag, den 16. d. M., sich eingefundenen 2 grauflecktigen Gänse sind für Bezahlung des Futtergeldes und der Einsetzkosten sogleich in Empfang zu nehmen.

Trutenauer Herrenland, den 17. September 1859. **Johann Tiede.**

18. ☛ Ein Knabe von 14—16 Jahren wird für ein Destillations= und Schankgeschäft gesucht. Näheres Danzig, Heumarkt 10. ☚

19. Balsamische

Lokal-Dampfbäder.

Den Herren Aerzten erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Besitze eines **Lokal-Dampfbades** nach der Construction des Herrn **Dr. Chr. W. Schmidt** zu Remda in Thüringen bin, welches ausschließlich gegen **veraltete Rheumatismus-** und **Gicht-Uebel** an Armen, Händen und Füßen angewendet und mit balsamischen **Kiefernadel**-Ingredienzien, welche ich vorräthig halte, betrieben wird.

Hochachtungsvoll

A. W. Jantzen,
Bade-Anstalt, **vorstädt. Graben 34.**

NB. Ein Lokal-Dampfbad zum ganzen Körper folgt nach.

Waldwoll-Fabrikate aus der Waldwollwaaren-Fabrik zu Remda am Thüringerwalde, als: Tricotin, Flanell und Köper zu Hemden und Unterkleidern, sowie dergleichen **gewirkte** Sachen für Damen und Herren, als: Unterjacken, Hosen, Spencer, Strümpfe (stark und fein), **Strickgarn** (mit Recht sehr beliebte Waare), Mützen, **Leibbinden,** Brust- und Rückgratwärmer, Einlegesohlen, so wie **Steppdecken** und Waldwoll-Watten zum Umhüllen krankhafter Glieder, sind stets vorräthig. Dieselben können, wie andere Stoffe, **ohne daß sie nach der Wäsche einlaufen, gewaschen werden;** nur möge man dabei scharfe Lauge und starke Hitze vermeiden; Trocknen an der Luft mit Unterlassung des Auswindens ist das Räthlichste.

In der fünften Auflage der Zeugnisse über die Wirksamkeit der verschiedenen Waldwoll-Fabrikate, bezeugt Hr. Dr. Willibald **Artus**, Professor an der Universität zu Jena, der Wahrheit gemäß Folgendes:

„Daß die mir eingesandten Waldwollzeug-Proben nach mehreren damit angestellten Prüfungen solche Bestandtheile enthalten, die nach ärztlichen Erfahrungen sich äußerlich vortheilhaft erregend auf die Thätigkeit des Hautnervensystems erwiesen haben."

Herr **Dr. W. Henschkel** in Remda bezeugt, daß er die Waldwollwatte bei rheumatischen Leiden oft und gern anwende, indem er durch Einhüllung der betroffenen Theile mit derselben die günstigsten Resultate erzielt habe.

Waldwoll-Präparate, als: Liqueur, Oel, Spiritus, Extract zu Bädern, Pomade und Bonbons sind ebenfalls wieder eingetroffen, und erlaube ich mir dieselben, sowie die Unterkleider, als Etwas in gegenwärtiger Jahreszeit ganz besonders Geeignetes, ergebenst zu empfehlen.

NB. Aerztliche Zeugnisse und Gebrauchs-Anweisungen gratis. Waldwolle zum Polstern in halben Centnern verkäuflich.

A. W. Jantzen, vorst. Graben No. 34.

Russische Dampfbäder,

Douchebäder, so wie alle Arten warme **Wannenbäder**, auch mit Zusatz von ganz vorzüglichem Kiefernadel-Bade-Extract, empfiehlt, bei reinlicher und zuvorkommender Bedienung ergebenst

die Bade-Anstalt (Vorst. Graben No. 34.) von

A. W. Jantzen.

NB. Badewannen werden verliehen, und auf Verlangen Bäder in's Haus geschickt.

Danzig, im September 1859.

Pferde, Wagen ꝛc.

20. Mittwoch, den 28. September c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Buttermarkte hieselbst, auf gerichtliche Verfügung gegen baare Zahlung, und auf freiwilliges Verlangen unter üblicher Kreditbewilligung, öffentlich versteigert werden:

20 Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, 3 Kühe, 1 Viktoria-Droschke, 2 gewöhnliche Verdeck-Droschken, Jagd-, Stuhl-, Verdeck-, Reise-, Kasten- und Arbeitswagen, Räder, Baumleitern, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Zäume, Gurte, Decken, Ketten, Stallutensilien ꝛc.

Nothwanger, Auktionator.

Auktion mit fetten Ochsen im Siegeskranz.

21. Donnerstag, den 6. October 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Siegeskranz öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

11 große fette Ochsen.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

22. **Montag, den 26. September, Vormittags 10 Uhr**, sollen vor dem hohen Thore, vom Abbruch des Circus, trockene 1" Dielen (sehr passend für Tischler), Kreuzhölzer, Mauerlatten und trockenes Brennholz gegen baar meistbietend verkauft werden.

23. Die Bäckerei in Schidlitz, im Gasthof zum Preußischen Adler, ist sofort zu vermiethen.

24. Ein Kinderfrau vom Lande sucht einen Dienst so bald wie möglich. Zu erfragen Käsemark bei dem Einwohner Schenoff.

25. Zwei junge Mädchen finden Aufnahme in einer Familie, in welcher sich nur eine erwachsene Tochter befindet, die auf Verlangen Nachhilfe in den Schularbeiten und Unterricht im Zeichnen ertheilen kann. Näh. d. Gefälligkeit des Frl. Wagner i. d. h. Töchtersch. Jopeng. 52.

Aufnahme von Weidevieh.

26. Vieh und Pferde werden ohne Unterschied des Alters gegen $1\frac{1}{3}$ rtl. zur Herbst-Weide aufgenommen bei

Arnold in Osterwick.

27. Das Grundstück Letzkauerweide No. 13., nahe der Weichsel, bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune und Stall mit $1\frac{1}{2}$ Morgen culm. Land, steht aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Nachricht ertheilt der Gastwirth Beigrau in Siedlersfähre und A. F. Schulz in Danzig, Seifengasse 7.

28. In Rottmannsdorf steht eine gebrauchte aber noch ganz brauchbare Dreschmaschine billig zum Verkauf.

29. Ein Knabe, welcher Lust hat das Materialgeschäft zu erlernen, findet eine Lehrstelle Langgarten 12. bei

C. J. Zimdars.

30. Eiserne **Oefen** und **Kochapparate**, eis. Ofen-, Asch- und Reinigungsthüren, mess. Röhrthüren, eis. emaill. Kochgeschirre, Vieh- und Halfterketten, Striegel, Kardetschen, Grapen und Kesselgrapen, sowie Häckselmesser und Vorlegeblätter empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen.

G. W. Rexin,

Firma: **G. W. Rexin & Co.**, Glockenthor 130.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.